

QUALITÄTSSIEGEL



Inklusion sexueller und geschlechtlicher Vielfalt in Pflegeeinrichtungen

Copyright: Schwulenberatung Berlin gGmbH. Abdruck und Vervielfältigung, auch in Auszügen, nur mit voriger Genehmigung.



Schwulenberatung Berlin

Psychische Gesundheit Beratung Betreutes Wohnen Tagesstätte HIV / Aids Hepatitis Stellungnahme Schwulenberatung Berlin StandUp: Beratung bei Diskriminierung Coming Out Leben mit Handicap Anders Altern Herzlich Willkommen! Welcome! wilde Oscar Gruppen-Angebote Inter* und Trans* Lebensort Vielfalt am Ostkreuz Refugees Welcome Lebensort Vielfalt Queer Leben Stellenausschreibungen Lebensort Vielfalt am Südkreuz Kontakt & Begegnung Leben mit Sucht Qualitätssiegel

- 1981 gegründet
- über 130 Mitarbeiter*innen
- über 100 Ehrenamtliche



Projektziel

Bundesweite Öffnung stationärer Alten- und Pflegeeinrichtungen für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt durch Qualifizierung und Verleihung des Qualitätssiegels Lebensort Vielfalt[®].



Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt

Sexuelle Identität

LSB

Geschlechtsidentität T* Körperlicher Zustand I*

Homosexuell (lesbisch/schwul):

Sexuelle
Orientierung
einer Person, die
sich zu Menschen
des gleichen
Geschlechts
hingezogen fühlt.

Bisexuell:

Sexuelle
Orientierung
einer Person, die
sich zu Menschen
des gleichen und
eines anderen
Geschlechts
hingezogen fühlt.

Wen begehre ich?

Trans*:

Oberbegriff, für Menschen, deren Geschlechtsidentität von dem Geschlecht abweicht, das ihnen bei Geburt zugewiesen wurde.

Welche Geschlechtsidentität habe ich?

Inter*:

Oberbegriff, für Menschen, die mit Variationen der Geschlechtsmerkmale geboren werden.

Wie ist mein Körper beschaffen?



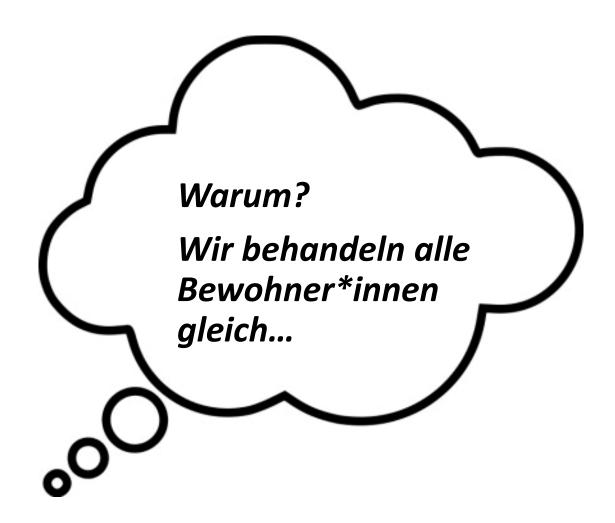




Wussten Sie,

- ... dass es nach Schätzungen des niedersächsischen Sozialministeriums in Deutschland bis zu **1,8 Millionen** lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche (LSBTI*) **Senior*innen** im Alter von über 60 Jahren gibt.
- ... dass es in Berlin ca. 40.000 LSBTI* gibt, die älter als 65 Jahre sind.
- ... dass es schätzungsweise bundesweit 80.000 LSBTI* Pflegekräfte gibt.
- ... dass 94% der stationären Einrichtungen, die Bedürfnisse von LSBTI* -Bewohner*innen bei ihren Angeboten nicht berücksichtigen.
- → LSBTI* sind in Alten- und Pflegeeinrichtungen häufig unsichtbar







Wussten Sie,

- ... dass LSBTI* auch heute noch aufgrund ihrer sexuellen und geschlechtlichen Identitäten einem hohen Risiko an Diskriminierungen ausgesetzt sind.
- ... dass bei allen (älteren) LSBTI* eine **besondere Verwundbarkeit** wegen Erfahrungen von Kriminalisierung und Diskriminierung vorliegen kann (z.B. §151, §175, Kindesentzug, tätliche Übergriffe, Kampf gegen rechtliche Hürden, Stigmatisierung etc.).
- ...dass LSBTI* auf Grund von Pathologisierung oft negative Erfahrungen mit dem Gesundheitswesen gemacht haben (Konversionstherapien, Kampf gegen medizinische Hürden, erzwungene Operationen etc.).
- → Vereinsamung, Isolation, Gesundheitliche Risiken



Anliegen

Jeder hilfe- und pflegebedürftige Mensch hat das Recht auf eine an seinem persönlichen Bedarf ausgerichtete, gesundheitsfördernde und qualifizierte Pflege, Betreuung und Behandlung. (Pflege-Charta, Artikel 4)

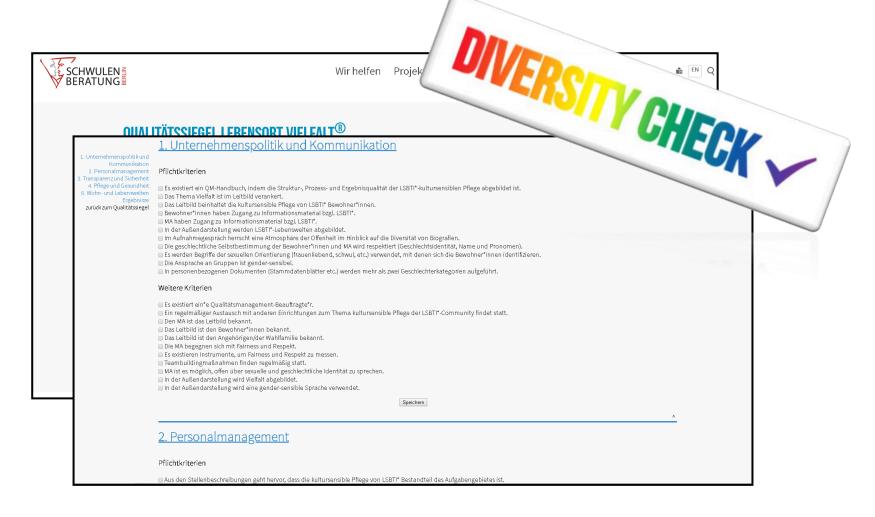
→ Konsequente, bewusste und fortlaufende Berücksichtigung der biographisch-kulturellen Dimensionen in der Pflegesituation. Davon profitieren alle, nicht nur LSBTI*!



Nachhaltige Implementierung von LSBTI*-kultursensibler Pflege







www.qualitaetssiegel-lebensort-vielfalt.de



Transparenz und Sicherheit

Personalmanagement

Unternehmenspolitik und Kommunikation

Pflege und Gesundheit **LEBENSORT VIELFALT®** Wohn- und Lebenswelten



Unternehmenspolitik und Kommunikation

- QM
- Leitbild
- Unternehmenskultur
- Informationszugang
- Außendarstellung
- Gesprächsführung und Dokumente

In der Außendarstellung wird Vielfalt abgebildet.

Die geschlechtliche Selbstbestimmung der Bewohner*innen und MA wird respektiert (Geschlechtsidentität, Name und Pronomen).



Personalmanagement

- Personalvielfalt
- Stellenbeschreibung
- Personalbeschaffung
- Einarbeitungskonzept
- Fort- und Weiterbildungen
- Gleichstellung
- Ehrenamtliche-MA

Das Einarbeitungskonzept beinhaltet das Themenfeld LSBTI* kultursensible Pflege.

MA haben Fort- und Weiterbildungen innerhalb der letzten drei Jahre zum Themenkomplex LSBTI*-kultursensible Pflege besucht.



Transparenz und Sicherheit

- Verhaltenskodex f

 ür MA
- Hausordnung
- Beschwerdemanagement
- Bewohner*innen-Vertretung
- MA-Sicherheit
- Bewohner*innen-Sicherheit
- Supervision
- Bewohner*innen-Zufriedenheit

Ein Verhaltenskodex für MA sichert den diskriminierungsfreien Umgang mit LSBTI*.

Es gibt eine Strategie um Mobbing/Diskriminierung unter MA entgegenzuwirken.



Pflege und Gesundheit

- Zusammenarbeit mit Gesundheitsdienstleister*innen
- Gesundheitliche Kenntnisse
- Körperbezogene Kenntnisse
- Partizipation an der Planung der Pflege
- Partizipation von Angehörigen/Wahlfamilie
- Trauer- und Sterbebegleitung
- Lebensführung
- Sexualität

Der Einrichtung sind HIV spezialisierte Gesundheitsdienstleister*innen bekannt, die bei Bedarf kontaktiert werden.

Es gibt MA, die durch Fort- und Weiterbildungen innerhalb der letzten drei Jahre spezielle Kenntnisse in der Versorgung von intergeschlechtlichen Bewohner*innen erworben haben.

Bewohner*innen werden auf Wunsch im Transitionsprozess unterstützt.



Wohn- und Lebenswelten

- Wohnumgebung
- Infrastruktur
- Medienzugang
- Aktivitäten
- LSBTI*-Community
- Interkultureller Austausch
- Hausgemeinschaft
- Religion und Spiritualität

Die Einrichtung wirkt durch ihre Gestaltung LSBTI*-freundlich.

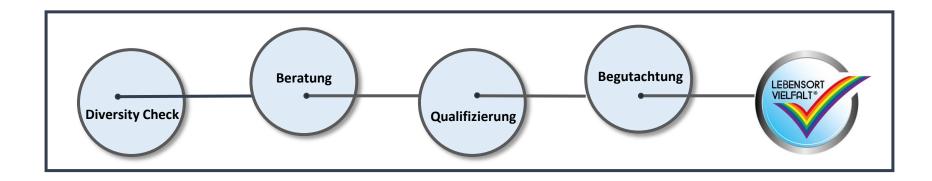


Beispiel





Projekt-Ablauf





Qualitätssiegel Lebensort Vielfalt®

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Besuchen Sie uns auf dem Markt der Möglichkeiten!

Kontakt:

Eva Obernauer

e.obernauer@schwulenberatungberlin.de

Frank Kutscha f.kutscha@schwulenberatungberlin.de

